

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 23 (1955)
Heft: 8

Artikel: Sommerlicher Glast
Autor: Birken, Heinz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-570146>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER KREIS LE CERCLE THE CIRCLE

EINE MONATSSCHRIFT
REVUE MENSUELLE
A MONTHLY

August / Août / August

Nr. 8

XXIII. Jahrgang/Année/Year

Sommerlicher Glast

*Denkst du noch des Glanzes jener Tage?
Wie ein Königsmantel hüllte er uns ein.
Fern von Jauchzen, ferner noch von Klage,
Göttern ähnlich, ohne Wunsch und Frage,
glühten leuchtend wir in sommerlichem Schein.*

*Leise atmend, in verträumten Wellen,
schimmernd lag der See in silberblauem Glast.
Weisse Wolken schwebten hoch im Hellen.
Bunte Schmetterlinge und Libellen
hielten still auf unsern braunen Körpern Rast.*

*Erdbeerduft und Ruch von Heu und Tannen,
Wind und Vogelstimmen sanft in jedem Baum —
sonnengoldne Feuerströme rannen,
glückdurchglühte Zauberfäden spannen . . .
Sag mir, war nicht alles doch vielleicht nur Traum?*

Heinz Birken, Berlin.



Zeichnung von H. Bauer, Hannover.